

# Blonde und Dicke im Doppelpack

Landwirtschaft  
Vordruckblatt  
NRV 2005

Westfälische Hafliengerkörnung und die 3. NRW-Hauptkörnung für Kaltbluthengste zusammen im Pferdezentrum in Münster-Handorf



Siegerhengst der Hafliengerkörnung wurde dieser 1,51 m große Hengst von Steinach-Stab.  
Fotos: Mense (2), mave-Bilderdienst (3)



Siegerhengst bei den Kaltblütern wurde Franziskus, ein 1,65 m großer Brauner von Flemming-Eichhärborg III.

Wenn nur einmal im Jahr Hengstkörnung ist, dann muss es schon einen triftigen Grund für Züchter geben, daran nicht mit ihren Pferden teilzunehmen. Winterwetter schreckt sie jedenfalls nicht ab. Denn obwohl sich am Freitag und Samstag vergangener Woche im Münsterland und in der Umgebung der Winter von seiner schlimmsten Seite zeigte, waren alle Haflienger- und Kaltblutzüchter pünktlich am Wochenende zur Stelle, um ihre Hengste der Körkommission zu präsentieren.



Thomas Schneider kommentierte die Prämierung der Hengste.

## 7 Hafliengerhengste und ...

Bereits am Freitag vergangener Woche hatte die erste und zweite Besichtigung der 23 Hafliengerhengste, das heißt die Pflastermusterung, das Freilaufen und die Schrittrunde, stattgefunden. Hiernach ließ die fünfköpfige Körkommission noch 16 Hengste für die dritte Besichtigung am



Die Haflienger- und Kaltblutzüchter stellten ein vielfältiges Schauprogramm in Münster-Handorf

nächsten Tag zu, wo sich die Tiere im Freilaufen und im Freispringen präsentierten. Im Anschluss daran wurden sieben Hafliengerhengste gekört. Drei von ihnen kämpften im Endring um den Titel des Siegerhengstes. Zum Sieger erklärte die Körkommission den 1,51 m großen Fuchs von Steinach aus der Stute Gina von Stab-Ander (Z. u. B.: Reinhard Bickmann, Hüstel-Riesenbeck). Der typentreue Hengst über-

zeugte vor allem durch seinen hervorragenden Bewegungsablauf. Erster Reservesieger wurde der 1,48 m große Hafliengerhengst von Nevio aus der Staatsprämienstute Arabelle von Aragon-Mark (Z.: Heinrich Hammer, Tecklenburg; B.: Friedhelm Wendt, Neuenkirchen). Mit seiner dunklen Fuchsfarbe und einem ausdrucksvollen Kopf gefiel der Zweieinhalbjährige nicht nur äußerlich, sondern er präsentierte sich am besten im Sprung und zeigte sich insgesamt sehr gelassen. „Eine solche Gelassenheit beim Pferd ist ein Merkmal dafür, dass es gut vorbereitet wurde“, lobte Thomas Schneider, der in diesem Jahr als Berichterstatter der Körkommission die Prämierung der Haflienger- und Kaltbluthengste kommentierte. Zweiter Reservesieger wurde der 1,47 m große Fuchs von Nardini aus der Staatsprämienstute Amadea von Amadeus-Midas (Z.: Helmut u. Holger Heym, Wuppertal; B.: Bernd Reyer, Wahren). Allgemein war Schneider über das gute Material der vorgestellten Hafliengerhengste erfreut. Aufgefallen waren ihm drei Dinge:

- Die Hafliengerhengste waren alle relativ groß. Die durchschnittliche Widerristhöhe lag bei 1,47 m. Hier sollte aufgepasst werden, dass der Typ nicht verloren geht.
- Westfalen züchten ihre Haflienger mit einem

## Deutsches Kaltblut

- Größe: 1,58 bis 1,65 cm
- Farben: Fuchse, Braune, Braun- und Rappschimmel
- Gebäude: Ein schönes Gesicht freundlichen Augen; ein kräftig, gut gesetzter Hals; harmonische Typen, 1 schwer, schräge, muskulöse Schulter bemuskelte Kruppe
- Fundament: Trocken, korrekt, hart
- Bewegungsablauf: Raumgreifend
- Besondere Merkmale: Leichtfüßrig Charakter, gutes Temperament, arbeits-

- Nur zwei von 20 Hafliengern waren schlagen. In vielen Fällen zeigten die neuen Zustand, wie er nicht sein sollte.

## 6 Kaltbluthengste gekört

Die Kaltbluthengste, genauer gesagt Vertreter der Rasse Rheinisch-Deutschblut sowie ein Noriker, mussten sich Samstag vergangener Woche der Körkommission stellen. Auf Grund des schlechten fand die Pflastermusterung auf der St statt. Nach der zweiten und dritten Prüfung (Freilaufen, Schrittrunde) wurden 13 vorgestellten Hengsten sechs Sieger der 3. NRW-Hauptkörnung für 1 hengste wurde der 1,65 m große braun ziskus von Flemming-Eichberg III (Eheleute Fußbender, Kerpen-Sindorf, Reservesieger wählte die Körkommission 1,61 m großen fuchsfarbenen Dozent Camillo I-Nando (Z. u. B.: Richard W Lüsspfe). Beide Hengste werden schäler in Warendorf. Den 2. Reservesieger wurde der 1,64 m große braune E Eberhard-Hubertus (Z. u. B.: Heinz Ku Olsberg-Bigge).



Am Samstagmorgen fand das Freispringen der Hafliengerhengste statt. Auf dem Foto der 1. Reservesieger der Haflienger.

## Zuchtziel Haflienger

- Größe: 1,38 bis 1,48 cm
- Farben: Fuchs in den verschiedensten Abstufungen; helles Langhaar; Abzahn des Beins und Stichelhaar ansever
- Gebäude: Ein kurzer, trockener l breiter Stirn; leicht konkave Po großes klares Auge; ein genügam Hals und ein Körper im Rachtrockfu ausgeprägter Widerrist; längsovpung; lange, breite, gut bemuskelt abgezogene Kruppenpartie
- Fundament: Trocken, korrekt nicht zu flache Hufe
- Besondere Merkmale: Edel, gutm